

Niederschrift Sitzung des Bauausschusses der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.05.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:32 Uhr
Raum, Ort:	Raum D 604 (6. Etage), Neues Rathaus, Eingang Ecke Stresemannplatz/Kaistraße

Teilnehmende

Vorsitz

Ratsfrau Sigrid Schröter, CDU

Anwesende Mitglieder

Ratsherr Achim Heinrichs, SPD
Herr Michael Wagner, SPD
Herr Heinz-Rudolf Jungnickel, SPD
Ratsherr André Wilkens, SPD
Ratsfrau Anemone Helbig, SPD
Ratsherr Wolfgang Homeyer, CDU
Herr Hans-Jürgen Lembke, CDU
Frau Regina Klünder, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsfrau Christina Musculus-Stahnke, FDP
Frau Anne-Sophie Flügge-Munstermann, SSW
Ratsherr Stefan Rudau, Die LINKE

Entschuldigte Mitglieder

Ratsherr Rüdiger Karschau, SPD
Ratsherr Arne Langniß, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsherr Arne Stenger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Joachim Balzer, Die LINKE

Verwaltung

Stadträtin Doris Grondke, Dezernat II
Frau Birte Rasmus, Dezernat II
Herr Dr. Frederik Siekmann, Dezernat II
Herr Carsten Kähler, Immobilienwirtschaft
Herr Martin Haß, Immobilienwirtschaft
Frau Birgit Kulgemeyer, Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation
Herr Fabian Kumkar, Stadtplanungsamt
Herr Peter Bender, Tiefbauamt
Frau Petra Holtappel, Grünflächenamt

Gäste

Frau Anne Steinmetz, Kieler Nachrichten

Protokollführung

Herr Hauke Krieg, Büro des Stadtpräsidenten
Frau Lara Schilling, Büro des Stadtpräsidenten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 22.03.2018
- 4 Bericht der Dezernentin
- 5 Bericht des Beirates für Stadtgestaltung
- 5.1 Beirat für Stadtgestaltung am 30.01.2018
Drucksache: 0329/2018
- 6 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte
- 6.1 Ausbaus des Palisadenweges zwischen dem Deichweg und dem Weg Zum Ba-
destrand
Drucksache: 0346/2017
- 6.2 Fahrradweg am Ostring zwischen Preetzer Straße und Helmholtzstraße
Drucksache: 1089/2017
- 6.3 Erschließung des Sanierungsgebietes Holtenau Ost
Drucksache: 0118/2018
- 6.4 Aufzug im Werftparktheater
Drucksache: 0257/2018
- 6.5 Sporthalle für Wellsee
Drucksache: 0306/2018
- 6.6 Anträge zur Entwicklungsstrategie Gaarden hoch 10
Drucksache: 0359/2018
- 7 Bauleitpläne
- 7.1 Bebauungsplan Nr. 1023 „Altes Postareal“ (Aufstellungsbeschluss)
Drucksache: 0325/2018
- 8 Andere Vorlagen
- 8.1 Umgestaltung der Holstenstraße einschließlich Holstenplatz bis zum Alten Markt
sowie der benachbarten Plätze
hier: Auftrag zum Planungsbeginn, Verfahren und Beteiligung
Drucksache: 0283/2018
- 8.2 Neue Entwicklungsperspektiven für den Ortsbeiratsbezirk Gaarden (Gaarden10)
Drucksache: 0349/2018
- 8.3 Weiterentwicklung der Kieler Richtzahlentabelle für den Mindestbedarf an Stell-
plätzen und Fahrradabstellanlagen im Baugenehmigungsverfahren
Drucksache: 0350/2018
- 8.4 Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel,
hier: Aufarbeitung des Widmungsverzeichnisses
Drucksache: 0352/2018
- 8.5 Kiellinie und Düsternbrooker Fördehang: Sachstand und Wettbewerb für die Kiel-
linie
Drucksache: 0363/2018
- 8.6 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept „Wir machen Wik“,
hier: „Struktur- und Nutzungskonzept für das Areal Marinetechnikschule“
Drucksache: 0364/2018
- 8.7 Reduzierung des Pkw-Durchgangsverkehrs in der Fahrradstraße Gerhardstraße
Drucksache: 0390/2018
- 8.8 Masterplan Mobilität für die KielRegion, hier: Gemeinsame Projektumsetzung im

- Jahr 2018
Drucksache: 0393/2018
- 9 Anträge der Fraktionen
- 9.1 Ausstellung der neueren Kieler Stadtentwicklung
Drucksache: 0341/2018
- 9.2 Barrierefreiheit sicherstellen
Drucksache: 0398/2018
- 10 Geschäftliche Mitteilungen
- 10.1 Mobilitätsstrategie der Landeshauptstadt Kiel, 10-Punkte-Programm
Drucksache: 0234/2018
- 10.2 Holtenau Ost – Städtebauförderprogramm Stadtumbau West
hier: Antrag auf Städtebaufördermittel aus dem Programmjahr 2018
Drucksache: 0280/2018
- 10.3 Arbeitskreis Verkehrsmarketing, hier: Protokoll vom 30.01.2018
Drucksache: 0289/2018
- 10.4 Ravensberg / Brunswik / Düsternbrook:
Holtenauer Straße: Busspur Haltestellen Schauspielhaus
Drucksache: 0320/2018
- 10.5 Die Landeshauptstadt Kiel und die KielRegion auf dem Weg zur "Modellregion
Elektromobilität"
Drucksache: 0321/2018
- 10.6 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Kieler Kamp
Drucksache: 0331/2018
- 10.7 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Am Sandberg
Drucksache: 0335/2018
- 10.8 Umgang mit den denkmalgeschützten Schröder-Schulen
Drucksache: 0351/2018
- 10.9 Masterplan Ausbau Kindertagesbetreuung in Kiel
Drucksache: 0355/2018
- 10.10 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Speckenbeker Weg
Drucksache: 0370/2018
- 10.11 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Mühlenkamp
Drucksache: 0377/2018
- 10.12 Endausbau B-Plan 672 b - Kreisauer Ring
Drucksache: 0381/2018
- 10.13 Fahrradfreundliche Zwischenlösung am Schrevenpark, Interfraktioneller Antrag
vom 07.12.17 (Drs. 1194/2017) und Sitzung des Bauausschusses vom
01.03.2018
Drucksache: 0382/2018
- 10.14 Zwischenstand: Kooperation zwischen der Landesplanung, der Landeshaupt-
stadt Kiel und der Stadt Schwentinental zum Kernbereich Ostseepark Schwenti-
nental zur Umsetzung des Landes-planerischen Anpassungsverlangens
Drucksache: 0383/2018
- 10.15 Fahrradforum vom 23.01.2018
Drucksache: 0392/2018
- 10.16 Neuorganisation des Bildungsbaus bei der Immobilienwirtschaft der Landes-
hauptstadt Kiel
Drucksache: 0397/2018
- 10.17 Sanierung der Friedrich-Junge-Schule – weiteres Vorgehen
Drucksache: 0408/2018
- 10.18 Verfahren zur Planung und Realisierung von Schulbaumaßnahmen der Landes-
hauptstadt Kiel
Drucksache: 0396/2018
- 10.19 Rahmenplanung für den Bereich CAU-West / Bremerskamp
Drucksache: 0415/2018

- 11 Dauertagesordnungspunkte
- 11.1 MFG-5-Gelände
- 11.2 Innenstadtentwicklung
- 11.3 Möbel Kraft
- 11.4 Angelegenheiten in der Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Kleingärtner Kiel e.V.
- 11.5 Klimaschutz und Mobilität
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Termine der nächsten Bauausschusssitzungen
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung - Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden auf Vorschlag der Verwaltung voraussichtlich nichtöffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs.1 Satz 2 GO vorliegen.

Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 18:34 Uhr
 Ende: 18:36 Uhr

- 1 Vorlagen
- 1.1 Vergabe von ÖPP-Leistungen für den Neubau des RBZ 1, Gebäude C am Schützenpark
Drucksache: 0361/2018
- 1.2 Ankauf des bebauten Grundstücks Hopfenstraße 30/ Ringstraße 8 (ehemaliges Gebäude der Bundesbank)
Drucksache: 0395/2018
- 1.3 Verkauf der städtischen Liegenschaften Posadowskystr. 64 und 66
Drucksache: 0400/2018
- 1.4 Marthas Insel – Erwerb von gefördertem, sozialem Wohnraum durch die LH Kiel
Drucksache: 0424/2018
- 2 Verschiedenes
- 2.1 Sport- und Freizeitbad
- 3 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Ratsfrau Schröter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Dringlichkeit der nachversandten Vorlagen **10.18** („Schulbaumaßnahmen“), **10.19** („Rahmenplanung CAU-West“) wird einstimmig anerkannt.

Bezüglich der als Tischmaterial verteilten nichtöffentlichen Vorlage **1.4** („Marthas Insel“) merkt Ratsherr Wilkens (SPD) an, dass die Zeit zu knapp gewesen sei, sich mit der Vorlage ausreichend zu beschäftigen. Daher schlägt er vor, dass die Verwaltung die Vorlage in den Fraktionen vorstellen soll um über diese dann di-

rekt in der Ratsversammlung abzustimmen. Daraufhin merkt Stadträtin Grondke an, dass sie bemüht sei, einen gemeinsamen Termin für alle Fraktionen für eine Informationsveranstaltung zu finden.

Die Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Die Dringlichkeit der als Tischmaterial verteilten nichtöffentlichen Vorlage 1.4 („Marthas Insel“) wird nicht anerkannt.

Für die Dringlichkeit: BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE

Gegen die Dringlichkeit: SPD, CDU, FDP, SSW

Damit ist die Dringlichkeit nicht anerkannt.

Stadträtin Treutel bittet darum, die GM „Masterplan Ausbau Kindertagesbetreuung in Kiel“ (TOP **10.9**) vorzuziehen, damit sie anschließend in den Ausschuss für Schule und Sport weiterziehen kann. Die GM wird direkt nach dem TOP **5.1** aufgerufen.

Die TOPs **6.6** und **8.2.** („Gaarden Hoch 10“) werden gemeinsam beraten.

Unter TOP **6.5** beantragt der OBR Wellsee/Kronsborg/Rönne die Errichtung einer Sporthalle in Wellsee. Da dieser Antrag fast deckungsgleich mit dem in der Ratsversammlung am 19.04.2018 beschlossenen Antrag 0406/2018 ist und auf Nachfrage der Vorsitzenden keine neuen Gesichtspunkte vorgetragen werden, wird der Antrag gem. § 12 Absatz 7 i.V.m. § 44 Geschäftsordnung Ratsversammlung zurückgewiesen.

Der TOP **8.6** („STEK Wik“) wurde von der Verwaltung zurückgezogen und steht nicht mehr zur Beratung an.

Zu TOP **9.2** („Barrierefreiheit sicherstellen“) wurde Austauschmaterial verteilt.

Die nichtöffentliche Behandlung der TOPs **1.1 – 1.3** wird einstimmig anerkannt.

Stadträtin Grondke kündigt unter „Verschiedenes“ im nichtöffentlichen Teil einen Bericht zum Sport- und Freizeitbad an.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu 3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 22.03.2018

Die Niederschrift und die Beschlussübersicht der Sitzung vom 22.03.2018 werden zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben.

zu 4 Bericht der Dezernentin

Es wird nichts berichtet.

zu 5 Bericht des Beirates für Stadtgestaltung

zu 5.1 Beirat für Stadtgestaltung am 30.01.2018

Drucksache: 0329/2018

Stadtplanungsamt-61.2.3

-Kenntnis genommen-

zu 6 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte

zu 6.1 Ausbaus des Palisadenweges zwischen dem Deichweg und dem Weg Zum Badestrand
Drucksache: 0346/2017
Ortsbeirat Pries/Friedrichsort

Abstimmung:

Bei Enthaltungen von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE einstimmig abgelehnt.

zu 6.2 Fahrradweg am Ostring zwischen Preetzer Straße und Helmholtzstraße
Drucksache: 1089/2017
Ortsbeirat Gaarden

Herr Bender vom Tiefbauamt teilt mit, dass der Radweg auf Grund der aktuell erfolgten Planierung nicht mehr verkehrgefährdend sei und kein akuter Handlungsbedarf bestünde.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: CDU, FDP, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE

Nein-Stimmen: SPD, SSW

Enthaltungen: keine

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

zu 6.3 Erschließung des Sanierungsgebietes Holtenau Ost
Drucksache: 0118/2018
Ortsbeirat Holtenau

Beschluss:

Der Bauausschuss möge beschließen,

1. dass mit der Planung der zusätzlichen äußeren Erschließung des Sanierungsgebietes Holtenau Ost als eine der ersten Maßnahmen der Entwicklung zu beginnen ist.
2. dass die Baustellenverkehre ausschließlich über **den Schusterkrug** und die neu zu schaffende Zuwegung von der B 503 zu führen sind.
3. dass die Verwaltung beauftragt wird, dem Ortsbeirat mit Vorlage der Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes eine Lösung für die vorgesehene Abwicklung der Baustellenverkehre vorzulegen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

zu 6.4 Aufzug im Werftparktheater
Drucksache: 0257/2018
Beirat für Menschen mit Behinderung

Ratsherr Wilkens (SPD) beantragt die Zurückstellung des Antrags bis die Verwaltung eine Geschäftliche Mitteilung vorgelegt hat.

Beschluss über den Zurückstellungsantrag:

Ja-Stimmen: SPD, CDU, FDP, SSW

Nein-Stimmen: DIE LINKE
Enthaltungen: BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Damit ist der Antrag zurückgestellt.

zu 6.5 Sporthalle für Wellsee
Drucksache: 0306/2018
Ortsbeirat Wellsee/Kronsburg/Rönne

Der Antrag wurde bei der Genehmigung der Tagesordnung zurückgewiesen und steht nicht mehr zur Beratung und Beschlussfassung an.

zu 6.6 Anträge zur Entwicklungsstrategie Gaarden hoch 10
Drucksache: 0359/2018
Ortsbeirat Gaarden

-gemeinsame Beratung der TOPs 6.6 und 8.2-

Es wird angeregt, dass der Bauausschuss den Antrag entsprechend der Beschlussfassung in den anderen Ausschüssen mit folgender Ergänzung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den jeweiligen Bausteinen Umsetzungsstrategien zu entwickeln und mit Zeit- und Kostenplänen zu hinterlegen. Die Selbstverwaltung ist zu beteiligen.

Abstimmung über den Ergänzungsantrag:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltungen von CDU und FDP.

Beschluss einschließlich der beschlossenen Ergänzung (Fettdruck):

Die in den „Entwicklungsperspektiven Gaarden¹⁰“ dargestellten Entwicklungsperspektiven werden um folgende konkreten Maßnahmen ergänzt:

- 1) Zum Kindertagesstättenbereich:
 - a) Einrichtung einer Park-Kindertagesgruppe im Werftpark und einer Schrebergarten-Kindertagesgruppe
 - b) Programm für kulturelle Bildung für alle Kinder in Kindertagesstätten mit musikalischer Früherziehung in Kooperation mit der Musikschule (Finanzierung durch die Stadt), mit Museumsbesuchen (Fahrtkosten werden übernommen), Theaterbesuchen (Finanzierung ist sichergestellt), künstlerische Projekte mit Künstlerinnen und Künstlern (Tänzern/Tänzerinnen, Theaterpädagogen/Theaterpädagoginnen, bildende Künstler/Künstlerinnen) (Honorare werden sichergestellt)
 - c) Überarbeitung des Programms zur Spracherwerb (Deutsch als Zweitsprache) in Kindertagesstätten
- 2) Zum Schulbereich
 - a) Die Einführung von je einem Assistenten/einer Assistentin für jede erste und zweite Klasse an den Grundschulen in Gaarden kann nicht warten. Dies darf kein Fernziel sein sondern sollte spätestens zu Schuljahr 2018/2019 verwirklicht sein.
 - b) Die Hans-Christian-Andersen-Schule wird TuSch-Schule (Programm Theater und Schule Info:<http://www.tusch-hamburg.de/TUSCH/>). Die Finanzierung ist für drei Jahre sicherzustellen.

3) Weiterführende Schulen

Es ist zu prüfen, ob die Gemeinschaftsschule am Brook eine eigene Oberstufe erhält.

Es ist zu überprüfen, ob die Gemeinschaftsschule am Brook eine eigene Oberstufe erhält, die möglicherweise ein Sprachangebot als 2. und 3. Fremdsprache anbietet, das der besonderen Struktur des Stadtteils entspricht (Türkisch, Arabisch).

4) Kunst-, Kultur- und Kreativstandort

Leerstände, insbesondere Ladenlokale im Kirchenweg, werden für eine subventionierte Miete Künstlerinnen und Künstlern als temporäre Atelierräume zur Verfügung gestellt.

5) Herrichtung Parkhaus Gaarden

Das Gaardener Parkhaus an der Schulstraße soll für einen Parkbetrieb wieder funktionstüchtig mit Parkschanke, Kassenautomat, Sicherheit schaffender Beleuchtung etc. hergerichtet werden.

Ferner soll die Ansiedlung eines gemeinsamen Büros für den kommunalen Ordnungsdienst, den Scouts beim ABK und dem ABK im Parkhaus umgesetzt werden.

6) Fortsetzung der Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit von Initiativen und Vereinen im Stadtteil

- Fortsetzung des Verfügungsfonds Gaarden über das Jahr 2019 hinaus
- Fortsetzung des Fonds für Kultur- und Kreativwirtschaft Gaarden über das Jahr 2019 hinaus und
- Unterstützung von Aktivitäten und den Aufbau von Strukturen zum Erwerb einer digitalen Kompetenz bei Vereinen und Initiativen sowie in städtischen Einrichtungen wie Schulen, Regionales Bildungszentrum, Stadtteilbücherei Gaarden.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den jeweiligen Bausteinen Umsetzungsstrategien zu entwickeln und mit Zeit- und Kostenplänen zu hinterlegen. Die Selbstverwaltung ist zu beteiligen.

Abstimmung (über den geänderten Antrag):

Bei Enthaltungen von CDU und FDP einstimmig beschlossen.

zu 7 Bauleitpläne

zu 7.1 **Bebauungsplan Nr. 1023 „Altes Postareal“ (Aufstellungsbeschluss)**

Drucksache: 0325/2018

Stadtplanungsamt

Beschluss:

Für das Baugebiet zwischen Pastor-Gosch-Weg, Schulstraße, Karlstal, und Werftstraße im Stadtteil Kiel-Gaarden wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1023 „Altes Postareal“ gefasst.

Die Abgrenzung des Plangebiets ist dem beigefügten Übersichtsplan in Anlage 1 zu entnehmen. Die wesentlichen Eckdaten der Planung sind in Anlage 2 zusammengestellt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

zu 8 Andere Vorlagen

**zu 8.1 Umgestaltung der Holstenstraße einschließlich Holstenplatz bis zum Alten Markt sowie der benachbarten Plätze
hier: Auftrag zum Planungsbeginn, Verfahren und Beteiligung
Drucksache: 0283/2018
Stadtplanungsamt-61.K**

Beschluss:

1. Zur weiteren Attraktivierung der Kieler Innenstadt soll sukzessive die Holstenstraße einschließlich Holstenplatz bis zum Alten Markt unter Einbeziehung der angrenzenden Plätze aufgewertet werden.
2. Der Durchführung der in der Begründung dargestellten Öffentlichkeitsbeteiligung zur Klärung der Aufgabenstellung des erforderlichen Wettbewerbs zur ganzheitlichen Planung des o.g. Bereichs (s. Anlage 1) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des noch zu erarbeitenden und dann zu beschließenden Auslobungstextes, einen Planungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren auszuloben.
4. Das Verfahrensmanagement zur Durchführung und Moderation des Planungswettbewerbs wird an ein externes Fachbüro vergeben.
5. Die für das Verfahrensmanagement und den Wettbewerb erforderlichen Planungsmittel in Höhe von 520.000,- € werden vorbehaltlich der Zustimmung des Fördergebers (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein) freigegeben.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

**zu 8.2 Neue Entwicklungsperspektiven für den Ortsbeiratsbezirk Gaarden (Gaarden¹⁰)
Drucksache: 0349/2018
Büro des Oberbürgermeisters**

-gemeinsame Beratung der TOPs 6.6 und 8.2-

Ratsherr Wilkens (SPD) teilt mit, dass die Zustimmung seiner Fraktion zu dieser Vorlage vorbehaltlich der Aufklärung eines Gerüchts bis zur Ratsversammlung erfolge, dass es sich bei dem Wohnungsbauunternehmen, welches mit der Nachverdichtung von mehr als 150 Wohneinheiten beauftragt werden soll, nicht um dasselbe Unternehmen handele, welches Wohnungen verkommen lasse.

Beschluss:

1. Das anliegende Konzept „Neue Entwicklungsperspektiven für den Ortsbeiratsbezirk Gaarden (Gaarden¹⁰)“ zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den jeweiligen Bausteinen Umsetzungsstrategien zu entwickeln und mit Zeit- und Kostenplänen zu hinterlegen. Die Selbstverwaltung ist zu beteiligen.
3. Dem Ortsbeirat, den zu beteiligenden Ausschüssen und der Ratsversammlung wird jährlich ein Fortschrittsbericht vorgelegt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, SSW, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Nein-Stimmen: DIE LINKE

Enthaltungen: CDU, FDP

Damit ist die Vorlage mehrheitlich beschlossen.

**zu 8.3 Weiterentwicklung der Kieler Richtzahlentabelle für den Mindestbedarf an Stellplätzen und Fahrradabstellanlagen im Baugenehmigungsverfahren
Drucksache: 0350/2018**

Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, AL 64
- ca. 5-minütige Präsentation -

Ratsherr Wilkens (SPD) beantragt die Vertagung der Vorlage.

Beschluss über den Vertagungsantrag:

Ja-Stimmen: SPD, SSW

Nein-Stimmen: CDU, FDP, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE

Enthaltungen: keine

Damit ist die Vorlage vertagt.

zu 8.4 Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Aufarbeitung des Widmungsverzeichnisses

Drucksache: 0352/2018

Tiefbauamt, 66.41.2

Beschluss:

1. Die Gemeindestraße Kuckucksweg (Anlage 1) wird für den Kfz-Verkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG (Geh- und Radweg) abgestuft, in Anlage 1 blau markiert. Der grün markierte Teil des Kuckucksweges wird eingezogen, der neue rot markierte Verlauf wird zur beschränkt öffentlichen Straße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG (Geh- und Radweg) gewidmet.
2. Das Teilstück der Gemeindestraße Kiellinie (Anlage 2) in Höhe des Parkplatzes Bernhard-Harms-Weg wird für den Kfz-Verkehr teileingezogen und gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG zur beschränkt öffentlichen Straße (Gehweg) abgestuft.
3. Die Verbindung der Teichstraße zur Holtenuer Straße (Anlage 3) wird für den Kfz-Verkehr teileingezogen und von der Gemeindestraße zur beschränkt öffentlichen Straße (Gehweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG abgestuft.
4. Die beschränkt öffentlichen Gehwege südlich der Straße „Am Dorfplatz“ in Meimersdorf (Anlage 4) werden gem. § 8 Abs. 2 StrWG für den öffentlichen Verkehr eingezogen.
5. Der Feldweg an der Altenteilswiese in Meimersdorf (Anlage 5) wird gem. § 8 Abs. 2 StrWG für den öffentlichen Verkehr eingezogen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

zu 8.5 Kiellinie und Düsternbrooker Fördehang: Sachstand und Wettbewerb für die Kiellinie

Drucksache: 0363/2018

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zum Gesamtprojekt Kiellinie und Düsternbrooker Fördehang wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des noch zu erarbeitenden und dann zu beschließenden Auslobungstextes, einen Planungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren auszuloben.
3. Das Verfahrensmanagement zur Durchführung und Moderation des Planungswettbewerbs wird an ein externes Fachbüro vergeben.
4. Die für das Verfahrensmanagement und den Wettbewerb erforderlichen Planungsmittel in Höhe von 340.000,-€ werden vorbehaltlich der Zustimmung des Fördergebers (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein) freigegeben.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

- zu 8.6 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept "Wir machen Wik", hier: „Struktur- und Nutzungskonzept für das Areal Marinetechnikschule“
Drucksache: 0364/2018
Stadtplanungsamt-61.1**

Die Verwaltung hat die Vorlage zurückgezogen.

- zu 8.7 Reduzierung des Pkw-Durchgangsverkehrs in der Fahrradstraße Gerhardstraße
Drucksache: 0390/2018
Tiefbauamt, 66.0**

Beschluss:

Um die Qualität und die Vorteile der Gerhardstraße als Fahrradstraße im Verlauf der Veloroute 2 (Alter Markt <> Projensdorf) auch zukünftig weiter zu gewährleisten und sicherzustellen, soll der Pkw-Durchgangsverkehr durch die beiden in der Anlage dargestellten Maßnahmen effektiv reduziert werden.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

- zu 8.8 Masterplan Mobilität für die KielRegion, hier: Gemeinsame Projektumsetzung im Jahr 2018
Drucksache: 0393/2018
Tiefbauamt, 66.0**

Beschluss:

Die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Kiel in Höhe von insgesamt 70.000 € an folgenden Projekten aus dem Masterplan Mobilität 2018 (Erläuterungen sind in Anlage 1 beigefügt) wird beschlossen:

- a) Bewerbung der KielRegion als Modellregion Elektromobilität,
- b) Etablierung von Mobilitätsstationen,
- c) Ausweitung von CarSharing-Angeboten in der Region,
- d) Einrichtung von Mitfahrbänken,

- e) Ausarbeitung eines Regionalen Radverkehrsnetzes auf Grundlage der Radverkehrsstrategie des Masterplans Mobilität (Anlage 2),
- f) Nutzung des Verkehrsmodells,
- g) Regionale Mobilitätsdatenbank,
- h) Fördermittelberatung & Akteursvernetzung,
- i) Durchführung von regionalen Mobilitätsmarketingkampagnen.

Der Beschlussvorschlag wird gleichlautend auch in den Ausschüssen und Kreistagen in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön beraten.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

zu 9 Anträge der Fraktionen

zu 9.1 Ausstellung der neueren Kieler Stadtentwicklung

Drucksache: 0341/2018

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stadträtin Grondke teilt mit, dass sie bei dem zu erstellenden Grobkonzept sowohl die Ortsbeiräte und die Selbstverwaltung, als auch das Stadtarchiv beteiligen werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Grobkonzept zur Gestaltung einer Ausstellung zur neueren Kieler Stadtentwicklung beginnend beim Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg zu konzipieren.

Schwerpunkte der Ausstellung sollen die prägenden städtebaulichen Entwicklungen in der Stadt Kiel sein, beispielsweise:

- Entwicklung zur automobilingepassten Stadt
- Eröffnung der ersten Fußgängerzone in Deutschland
- Entwicklung Mettenhofs als geplanter Stadtteil
- Autobahnanschluss
- Olympische Segelwettbewerbe 1972 und die dabei erfolgten baulichen Gestaltungen in Schilksee, am Alten Markt, am ZOB, etc.
- Entwicklung des CAU-Campus
- Einstellung der Straßenbahn
- Entwicklung und Veränderungen der Ostseehalle
- Hafenentwicklung
- Veränderungen der Werftflächen wie auch der Freiflächen an der Hörn
- Veränderungen durch die Ansiedlung und den späteren Abzug der Bundeswehr und ihre zahlreichen Standorte in Kiel

Die Ausstellung soll dabei auf anschauliche Weise erklären und darstellen, wie sich Kiel seit dem Krieg entwickelt und immer wieder verändert hat. Es soll somit Verständnis für die heutige Situation geschaffen werden und verdeutlicht werden, wie sich die Stadt Kiel in den letzten 70 Jahren in einem ständigen Prozess der Veränderung befindet.

Es ist darzulegen, ob eine solche Ausstellung eine Dauerausstellung an einem geeigneten Ort sein könnte oder ob eine Wanderausstellung zwischen verschie-

denen Kieler Standorten denkbar wäre.

Es ist darzulegen, mit welchen Kosten und Fördermöglichkeiten für die Umsetzung zu rechnen wäre und mit welchen Kosten die Entwicklung eines Feinkonzeptes verbunden wäre.

Das Grobkonzept ist dem Bauausschuss und dem Kulturausschuss bis zu den Oktobersitzungen vorzulegen, damit dort über eine Umsetzung des Konzeptes und bei Bedarf eine Finanzplanung für den Haushalt 2019 vorgenommen werden kann.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

zu 9.2 Barrierefreiheit sicherstellen

Drucksache: 0398/2018

Ratsherr Rudau, Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Langniß, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung bekräftigt das von ihr beschlossene und seither kontinuierlich bestätigte Vorhaben, Haltestellen barrierefrei zu gestalten und auszubauen.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, in einer Geschäftlichen Mitteilung darzulegen, wie es zum Bau von Haltestellen gekommen ist, die den Anforderungen vollständiger Barrierefreiheit nicht genügen, und welche Kosten ein Umbau zu vollständig barrierefreien Haltestellen verursacht.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob weitere geplante oder sich im Bau befindliche Bushaltestellen nicht den ab 2022 geltenden und von der Ratsversammlung beschlossenen Anforderungen genügen. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in solchen Fällen frühzeitig Anpassungen an den Planungen vorzunehmen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

zu 10 Geschäftliche Mitteilungen

zu 10.1 Mobilitätsstrategie der Landeshauptstadt Kiel, 10-Punkte-Programm

Drucksache: 0234/2018

Büro des Oberbürgermeisters

-Kenntnis genommen-

**zu 10.2 Holtenu Ost – Städtebauförderprogramm Stadtumbau West
hier: Antrag auf Städtebaufördermittel aus dem Programmjahr 2018**

Drucksache: 0280/2018

Stadtplanungsamt-61.K

-Kenntnis genommen-

zu 10.3 Arbeitskreis Verkehrsmarketing, hier: Protokoll vom 30.01.2018

Drucksache: 0289/2018

Tiefbauamt, 66.0

-Kenntnis genommen-

- zu 10.4 Ravensberg / Brunswik / Düsternbrook:
Holtener Straße: Busspur Haltestellen Schauspielhaus
Drucksache: 0320/2018**
Bürger- und Ordnungsamt, 10.3.1

-Kenntnis genommen-

- zu 10.5 Die Landeshauptstadt Kiel und die KielRegion auf dem Weg zur "Modellregion Elektromobilität"
Drucksache: 0321/2018**
Tiefbauamt, 66.0

-Kenntnis genommen-

- zu 10.6 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Kieler Kamp
Drucksache: 0331/2018**
Stadtplanungsamt-61.0.21

-Kenntnis genommen-

- zu 10.7 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Am Sandberg
Drucksache: 0335/2018**
Stadtplanungsamt-61.0.21

-Kenntnis genommen-

- zu 10.8 Umgang mit den denkmalgeschützten Schröder-Schulen
Drucksache: 0351/2018**
Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, 64.1.3 Untere Denkmalschutzbehörde

Ratsherr Wilkens (SPD) bittet darum, die Geschäftliche Mitteilung auch dem Ausschuss für Schule und Sport zur Kenntnis zu geben.

-Kenntnis genommen-

- zu 10.9 Masterplan Ausbau Kindertagesbetreuung in Kiel
Drucksache: 0355/2018**
Dezernat V

-Kenntnis genommen-

- zu 10.10 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Speckenbeker Weg
Drucksache: 0370/2018**
Stadtplanungsamt-61.0.21

-Kenntnis genommen-

- zu 10.11 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Mühlenkamp
Drucksache: 0377/2018**

Stadtplanungsamt-61.0.21

-Kenntnis genommen-

zu 10.12 Endausbau B-Plan 672 b - Kreisauer Ring
Drucksache: 0381/2018
Tiefbauamt, 66.1

-Kenntnis genommen-

zu 10.13 Fahrradfreundliche Zwischenlösung am Schrevenpark, Interfraktioneller Antrag vom 07.12.17 (Drs. 1194/2017) und Sitzung des Bauausschusses vom 01.03.2018
Drucksache: 0382/2018
Tiefbauamt, 66.1

-Kenntnis genommen-

zu 10.14 Zwischenstand: Kooperation zwischen der Landesplanung, der Landeshauptstadt Kiel und der Stadt Schwentinental zum Kernbereich Ostseepark Schwentinental zur Umsetzung des Landes-planerischen Anpassungsverlangens
Drucksache: 0383/2018
Stadtplanungsamt-61.1.10

-Kenntnis genommen-

zu 10.15 Fahrradforum vom 23.01.2018
Drucksache: 0392/2018
Tiefbauamt, 66.0

-Kenntnis genommen-

zu 10.16 Neuorganisation des Bildungsbaus bei der Immobilienwirtschaft der Landeshauptstadt Kiel
Drucksache: 0397/2018
Immobilienwirtschaft

-Kenntnis genommen-

zu 10.17 Sanierung der Friedrich-Junge-Schule – weiteres Vorgehen
Drucksache: 0408/2018
Immobilienwirtschaft

Es wird darum gebeten die Geschäftliche Mitteilung auch an den Ortsbeirat Schreventeich/ Hasseldieksdamm zur Kenntnisnahme zu geben.

-Kenntnis genommen-

zu 10.18 Verfahren zur Planung und Realisierung von Schulbaumaßnahmen der Landeshauptstadt Kiel
Drucksache: 0396/2018
Immobilienwirtschaft / Amt für Schulen

-Kenntnis genommen-

zu 10.19 Rahmenplanung für den Bereich CAU-West / Bremerskamp

Drucksache: 0415/2018

Stadtplanungsamt-61.2

- ca. 5-minütige Präsentation -

-Kenntnis genommen-

zu 11 Dauertagesordnungspunkte

zu 11.1 MFG-5-Gelände

Es wird nichts berichtet.

zu 11.2 Innenstadtentwicklung

Stadträtin Grondke weist auf die Veranstaltung „Die Kieler Innenstadt mitgestalten!“ am 30.05.2018, 18:30 Uhr hin, die im Kulturforum der Stadtgalerie, Andreas-Gayk-Straße 31 stattfindet.

zu 11.3 Möbel Kraft

Frau Kulgemeier vom Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation berichtet über den Sachstand. Die nachgeforderten Unterlagen seien größtenteils eingereicht worden.

zu 11.4 Angelegenheiten in der Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Kleingärtner Kiel e.V.

Es wird nichts berichtet.

zu 11.5 Klimaschutz und Mobilität

Es wird nichts berichtet.

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Termine der nächsten Bauausschusssitzungen

Die nächste Bauausschusssitzung findet am 28.06.2018 statt.

zu 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern, der Verwaltung und bei dem Geschäftsführer für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:32 Uhr. Sie bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen.

Schröter, Sigrid
Vorsitz

Hauke Krieg
Protokollführung

Lara Schilling
Protokollführung